

DaBhaR-Fehler:Nicht konsequent durchgehend übersetzte Grammatikformen:

| Grammatikform              | Zutreffende Art der Übersetzung      | Unzutreffende Art der Übersetzung |
|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Akkusativ mit Infinitiv    | nur in 2 Kor 5.10                    | sonst als Nominativ               |
| Genetiv mit Infinitiv      | selten                               | meist Nominativ                   |
| Partizip Genetiv Absolutus | nur in wenigen Fällen, z. B. Apg 1.9 | mehrheitlich als Nominativ        |

Die Liste der ca. 520 unzutreffend als Nominativ übersetzter Schriftstellen, die eine Präposition erforderten, befindet sich in diesem Ordner in „Liste unzutreffend nicht hinzugefügter Präpositionen“, 0/7/1-60.

Maßgeblich war hier das von FHB im Anhang seiner Übersetzung in der Rubrik B 14 als Beispiel formulierte:

„denn der Dativ muss ausgedrückt werden.“

Darüber hinaus gibt es noch weitere Schriftstellen, die gebeugte (deklinierte) Grundtextwörter enthalten, die jedoch auch ohne Präposition gebeugt übersetzbar waren, indem z. B. die Verben mit der Wortverlängerung „lassen“ sich als Akkusativ übersetzen ließen, z. B. statt unzutreffend: „so daß der<sup>ak</sup> Hahn<sup>ak</sup> Ruf<sup>ff</sup> ertönen ließ“ (Wer?): „den<sup>ak</sup> Hahn<sup>ak</sup> Ruf ertönen zu lassen“ (Wen?). Wären diese Schriftstellen auch zusätzlich mitgezählt worden, wäre diese Liste noch erheblich länger.

| Grammatikform              | Zutreffende Art der Übersetzung | Unzutreffende Art der Übersetzung |
|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Hinzugefügte Präpositionen | nicht ermittelt                 | an ca. 140 Stellen                |

Die Liste aller unzutreffend übersetzter Schriftstellen befindet sich in diesem Ordner in „Liste unzutreffend hinzugefügter Präpositionen“, 0/6/1-16.

| Grammatikform        | Zutreffende Art der Übersetzung | Unzutreffende Art der Übersetzung   |
|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Defektives Perfektum | mehrheitlich als Präsens        | an 28 Stellen weiterhin als Perfekt |

Die Benennung der Schriftstellen befindet sich in **GRAMMATIKFORMEN**: Perfekt, Defektives Perfektum, 0/5/91-2, auf der Seite 2.

| Grammatikform                 | Zutreffende Art der Übersetzung | Unzutreffende Art der Übersetzung |
|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Aorist Medium / Aorist Passiv | teilweise                       | teilweise                         |

Die Benennung der betreffenden Verben befindet sich in diesem Ordner in „DaBhaR-Standard-Fehler und Sonderfälle“, 0/4/1-6, auf der Seite 6. In diesen Fällen handelt es sich um die Vertauschung von „Medium“ und „Passiv“, die beim Aorist separate Konjugations-Formen aufweisen.

| Grammatikform | Zutreffende Art der Übersetzung     | Unzutreffende Art der Übersetzung |
|---------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Futur 2       | 2 x im Text / 3 x als Randbemerkung | an 23 Stellen als Futur 1         |

Die Liste aller übersetzter Schriftstellen befindet sich in diesem Ordner in „Liste Futur 2 als Futur 1 übersetzten Verben“, 0/8/1.

Die Liste der Grundtextwörter befindet sich in dem Ordner **GRAMMATIKFORMEN**: „Liste der Futur 2 Vokabeln - Wortanalyse - Suchfunktion“, 0/5/22/1-2.

DaBhaR-Fehler:

Schon diese Auflistung der in der DaBhaR-Übersetzung „**durcheinandergeworfenen**“ (**geteufelten**, Lehnwort: **diabolisch gehandhabten**) Formen sollte erschrecken lassen.

Im Gegensatz zu den meisten mir bekannten Übersetzern, die offensichtlich blockiert waren oder/und der Weisheit dieser Welt gefolgt sind, wurde in der DaBhaR-Übersetzung erkennbar, trotz der (biblischen) Hürden, teilweise biblische Grammatik betreten oder teilweise sogar mehr als das. Daher widerspricht es alljeder Logik, weshalb trotz des Erkennens so ein grammatisches **Durcheinander (Geteufeltes**, Lehnwort: **Diabolisches**) zustande kommen konnte.

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn der Akkusativ mit Infinitiv (a. c. i.) in **2 Kor 5.10** wenigstens als Akkusativ und Infinitiv in der DaBhaR-Übersetzung übersetzt wurde, wenn auch nicht sauber gemäß Kontext, sonst jedoch nie!

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn das Partizip Genetiv Absolutus in wenigen Fällen, und zwar immer dann, wenn es sich leicht mit einem „**während**“ einleiten ließ, auch als solches übersetzt wurde. Ein teilweise auch im Grundtext stehendes Personalpronomen (persönliches Fürwort) wurde dabei nicht immer im Genetiv übersetzt, sondern in den Nominativ verlegt, z. B. wie statt:

„**Während seines** <sup>pt</sup>**Essens**“  
in:  
„**Während er** <sup>pt</sup>**aß**“.

Seltener vorkommende Genetive mit Infinitive oder andere am Satzanfang stehende Genetive wurden als Nominativ übersetzt, z. B. 1 Petr 4.1 statt:

„... **da es des Christus war, des für euch im Fleisch Wegertotetseienden**, ...“  
in:  
„... **da Christus im Fleisch für euch** <sup>pt</sup>**wegertotete**, ...“

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn im Anhang der DaBhaR-Übersetzung, in der Rubrik B 14, 4) Präpositionen und ihr Begriffsinhalt, dieser zutreffend dargestellt wurde, weshalb in ca. **140** Fällen die eigene Erkenntnis nicht beachtet wurde und unzutreffende Präpositionen, d. h. den Fall des Wortes, worauf sich die Präposition bezieht, nicht beachtend, hinzugefügt wurden.

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn mehrheitlich das defektive Perfektum: „**gewahren**“ als solches, nämlich zutreffend in Präsens, wiedergegeben wurde, jedoch **28** Stellen weiterhin als Perfekt. Die Vergangenheitsform wird beim Aorist verwendet.

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn einige Aorist Medium und einige Aorist Passiv jeweils vertauscht übersetzt wurden, z. B. in 1 Petr 5.5 statt der Aorist-Medium-Form:

„**Laßt euch einknoten**“  
als Aorist-Passiv-Form:  
„**werdet eingeknotet**“

Daher erscheint es (mir) mehr als unverständlich, wenn überhaupt erst in der vierten Ausgabe der DaBhaR-Übersetzung das **Futur 2**, jedoch nur an **fünf** Schriftstellen, beachtet wurde, davon jedoch nur **zwei** im Text und weitere **drei** als Randbemerkung und weitere **23** Stellen, die auch Codex Sinaiticus stehen, als **Futur 1** wiedergegeben wurden.

Das hier Dargestellte bezieht sich nur auf die im Anhang der DaBhaR-Übersetzung von FHB so Geschriebene, als wäre es auch so in seiner Übersetzung.

Darüber hinaus wäre noch einiges mehr bezüglich Fehlerhaftes zu sagen. Siehe hierzu u. a. in diesem Ordner: „DaBhaR-Fehler - Kurze Zusammenfassung“, **0/2/1-8**.

Das hier Gezeigte bzw. nach Einsicht in den hier erwähnten Listen bzw. in den Formularen „Besondere Stellen“ in allen Bibelbüchern belegt, daß FHB (gemäß Röm 3.4, bei Weglassung verniedlichender Füllwörter) auch ein **Fälscher** ist.